



Ziegeleiweg 01 c  
19370 Parchim

Vorstandsvorsitzender:  
Bernd Müller



03871 269 05 20



gemeinschaft-parchim.de



gemeindezentrum-parchim@web.de



LKG Parchim



@lkgparchim

REDAKTION

Annett Westphal, Manuel Barth,  
Jenni Tews, Elisa Taut, Max Friede,  
Hanna Taut, Sonja Lewerenz,  
Lucie Prieg



# Du bist behütet...

Bei dir bin ich in Sicherheit; du bewahrst mich in aller Bedrängnis und lässt mich jubeln über deine Rettung.

*Psalm 32, 7*

Bei dir bin ich geborgen wie unter einem schützenden Schild, auf deine Zusagen setze ich meine Hoffnung.

*Psalm 119, 114*

HERR, deine Hilfe war für mich wie ein schützender Schild, deine starke Hand eine sichere Stütze. Du beugst dich zu mir herab und machst mich groß.

*Psalm 18, 36*

„Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.“

*Lied: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“*



# Veranstaltungen

November

06.11.25

Nachtcafé für Frauen  
(19:00 Uhr Ankommen)

08.11.25

EC-Kindermitarbeitertag in der LKG  
Lübtheen

15.11.25

Hot-Spot-Forum in Waren

29.11.25

Haus- und Hoftag (09:00 Uhr)

Januar

10.01. bis 18.01.26

Allianz Gebetswoche

# Geburtstage in der LKG

Bernd Müller

06.01.

Christian Taut

30.01.

## Gottes reichen Segen!

## ...durch Gottes Hände

Wie ein Vogel seine Flügel über die Jungen ausbreitet,  
so wird er auch dich stets behüten und dir nahe sein.  
Seine Treue umgibt dich wie ein starker Schild.

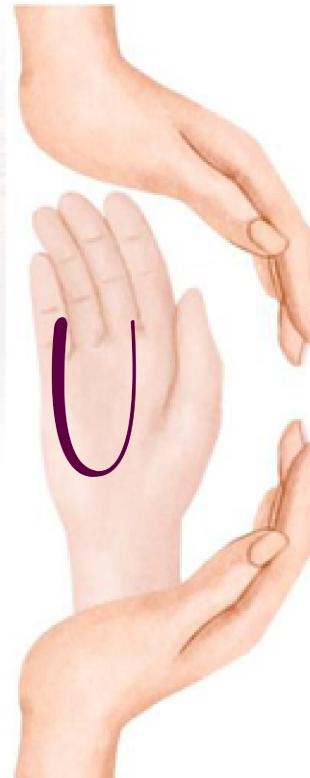
*Psalm 91, 4*

Denn Gott wird dir seine Engel  
schicken, um dich zu beschützen,  
wohin du auch gehst.

*Psalm 91, 11*

Nur er ist ein schützender Fels und  
eine sichere Burg. Er steht mir bei,  
und niemand kann mich zu Fall  
bringen.

*Psalm 62, 7*



„Deine Hand ist über mir  
und ich stehe unter deinem  
Schutz.  
Deine Hand ist über mir.  
Deine Hand ist unter mir  
und ich berge mich darin.  
Deine Hand ist unter mir.“

*Lied: „Deine Hand ist über mir“*



Hanna Taut



Elisa Taut

Von guten Mächten wunderbar geborgen.  
erwarten wir getrost was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am  
Morgen und ganz gewiss  
an jedem neuen Tag.“



# regelmäßige Veranstaltungen

TAG	VERANSTALTUNG	ZEIT	VERANTWORTLICH
sonntags	LKG-Go & Coole Kids	15:00 Uhr	Christine Taut, Christine Müller & Nicole Petrat
alle 2 Wochen dienstags	Bibelstunde (Baptistengemeinde, Am Wallhotel 09, Parchim)	16:00 Uhr	Bernd Müller
alle 2 Wochen dienstags	Seniorenkreis	14:30 Uhr	Dörte Madaus
mittwochs	EC Königskinder (5 -12 Jahre)	16:30 Uhr bis 18:00 Uhr	Bernd Müller
alle 2 Wochen donnerstags	Gebetsfrühstück	08:00 Uhr	
donnerstags	Tänzerische Gymnastik	09:30 Uhr	Silvia Ehrke
freitags	EC Teen-Time (13 - 17 Jahre)	18:30 Uhr bis 20:30 Uhr	Nicole Petrat

# Gottesdienstreihen



## GEBETSFRÜHSTÜCK

13. November	Masannek
27. November	Taut
11. Dezember	Müller
08. Januar	Bfd
22. Januar	Masannek

## SENIORENKREIS

11. November	09. Dezember	20. Januar 2026
25. November		

## BIBELSTUNDE

04. November	02. Dezember	06. Januar 2026
18. November	16. Dezember	27. Januar 2026

Dies ist ein Zitat aus dem bekanntesten Text Dietrich Bonhoeffers (Pfarrer und Theologe), welches später vertont wurde.

Ein wunderbarer Mann, der in der Zeit des Nationalsozialismus in der Kirche aktiv war und sich immer wieder gegen die Machenschaften dieser Politik wehrte.

Das beeindruckt mich. Er ist unter anderem ein Symbol des Widerstands. Leider wurde er damals gefangen genommen und grausam hingerichtet. Weil er sich wehrte. Weil er für die Gemeinde Christi arbeitete und einstand.

Der leitende Bibelvers kommt aus dem 34. Kapitel des Hesekiel:

„Ich suche die verloren gegangenen Schafe und bringe alle zurück, die sich von der Herde entfernt haben. Wenn sich eines der Tiere ein Bein gebrochen hat, will ich es verbinden, und den kranken helfe ich wieder auf. Die fetten und starken Tiere aber lasse ich nicht aus den Augen! Denn ich bin ein Hirte, der gut und gerecht mit seinen Schafen umgeht.“ (Hoffnung für alle)

Ich finde diesen Vers sehr spannend, da er in diese ganze geschichtliche Situation von früher und die der heutigen Zeit hineinspricht. Der Hirte setzt sich für die Kranken, Schwachen aber auch für die Starken ein. Er hat den Überblick. So hatte sich auch Dietrich Bonhoeffer früher für das Reich Gottes eingesetzt und sich gegen die Ungerechtigkeiten gewehrt. Er hatte Kraft und Hoffnung durch Jesus, trotz des Leides, welchem er gegen Ende seines Lebens ausgesetzt war. Ich selbst kann mir nicht vorstellen, wie es in so einer Situation sein muss. Leider wurde er dennoch von diesem grauenvollen Regime verurteilt - einen Monat vor dessen offiziellen Ende. Es bewegt mich und lässt mich durch den oben genannten Text hoffen, dass wir auch in schwierigen Zeiten von Gott getragen und geleitet werden. Er ist gerecht. Er gibt uns die nötige Kraft und Unterstützung, wenn wir es zulassen – in schweren und auch ganz schweren Situationen. Gott ist mit uns an Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Amen.



Sonja Lewerenz

# Abenteuerland 2025

In der Herbstferienwoche fand wieder unser beliebtes Abenteuerland in unserer Gemeinde statt — in diesem Jahr unter dem spannenden Motto „Komm, wir suchen einen Schatz!“



Insgesamt nahmen rund 50 Kinder am Abenteuerland teil — was für eine tolle und fröhliche Gemeinschaft! Die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter entschieden selbst, was sie mit ihren Gruppen machten. So entstanden ganz unterschiedliche und kreative Einheiten — mal mit Spielen, Gesprächen, kleinen Inputs oder Bastelaktionen, bei denen die Kinder mit Begeisterung dabei waren.



Jeden Tag gab es eine passende biblische Geschichte: vom Bauern, der einen Schatz fand, über Jesus und den reichen Jüngling, bis hin zum verlorenen Schaf und Josua, der seinem Freund half. Zu jeder Geschichte bekamen die Kinder einen passenden Bibelvers und durften etwas Symbolisches in ihre Schatzkiste legen — am Dienstag einen Schokotaler, am Mittwoch Goldsteine, am Donnerstag Herzen und am Freitag einen kleinen Mini-Jesus. So wuchs im Laufe der Woche in jeder Schatzkiste ein ganz besonderer, persönlicher Glaubensschatz heran.

# Filmvorstellung



Ben Walker ist davon überzeugt, dass sein Leben ist. Als erfolgreicher Geschäftsmann hat er scheinbar alles, was das Herz begehrte: Geld, Ansehen, ein schickes Auto und eine Vorzeigefrau als Verlobte. Doch Gottes Vorstellung von einem gelungenen Leben sieht ganz anders aus. Deshalb bekommt Ben die Chance zu erfahren, wie sein Leben verlaufen wäre, wenn er in jungen Jahren andere Entscheidungen getroffen hätte und seinen Werten und Idealen treu geblieben wäre. Und so findet sich Ben plötzlich an der Seite seiner

Jugendliebe Wendy wieder: als Pastor einer kleinen Gemeinde und Vater von zwei liebenswerten, aber nicht ganz unkomplizierten Töchtern.

Exklusiv mit deutscher und englischer Sprachfassung und einer umfangreichen Bonus-PDF mit Impulstexten, Fragen und Bibelstellen passend zu den Themen des Filmes.

(Beschreibung dem DVD-Cover entnommen)

Bildquelle: Amazon.de



Annett Westphal

# EC-Jugendtage 2025 in Rostock

Vom 19. bis 21. September 2025 fanden die EC-Jugendtage in Rostock statt – drei Tage voller Leben, Begegnungen und geistlicher Impulse. Rund um das Gelände herrschte eine fröhliche und offene Atmosphäre, in der neue Freundschaften entstanden und alte wieder auflebten.

Im Mittelpunkt stand das Thema „Hingeben“. Kai Günther, Dozent am Johanneum, nahm uns in den Plenen mit hinein in die Frage: „Wie kann ich mich ganz auf Gott einlassen?“



In seinen lebendigen und ehrlichen Ansprachen, forderte er heraus, über das eigene Vertrauen zu Gott nachzudenken und den Glauben bewusst im Alltag zu leben. Dabei wurde deutlich: Hingabe bedeutet nicht, sich selbst zu verlieren – sondern in der Beziehung zu Gott wahrhaft zu gewinnen. Für musikalische Höhepunkte sorgte die Praise Again Band aus Rostock. Mit leidenschaftlichem Lobpreis, modernen Songs und tiefgehenden Texten erfüllten sie den Saal mit spürbarer Freude und der Kraft des Heiligen Geistes. Neben den gemeinsamen Plenen bot das Wochenende viel Raum für Gespräche, Spiele, Workshops und Gebet. Es wurde gelacht, nachgedacht, gebetet – und einfach Gemeinschaft gelebt. So blicken wir dankbar auf drei geistreiche, bewegende Tage zurück, die uns neu ermutigt haben, unser Leben ganz Gott anzuvertrauen.



 Max Friede

Nach dem Abschlussgottesdienst am Sonntag, gab es beim Bistro noch ein besonderes Highlight: neben leckerem Essen wartete auf die Kinder eine süße Überraschung – Zuckerwatte! So endete eine wunderbare Woche voller Freude, Gemeinschaft und Glauben. Wir haben gelernt, dass die größten Schätze nicht immer glänzen, sondern in unserem Herzen wohnen – in der Liebe Gottes, in Freundschaften, in gegenseitiger Hilfe und in der Freude, Jesus kennenzulernen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, Helfenden und Unterstützenden – ihr habt diese Woche zu einem echten Schatz gemacht!

Wir blicken dankbar auf eine wunderbare Woche voller Abenteuer, Freude und Gemeinschaft zurück. Das Abenteuerland hat uns gezeigt, dass die größten Schätze nicht aus Gold oder Edelsteinen bestehen, sondern in der Liebe Gottes, in Freundschaften und im Miteinander zu finden sind. Die Kinder haben viel erlebt, gelernt und gelacht – und wir alle durften erleben, wie Gott auf unterschiedliche Weise spürbar wird. Möge das, was wir in dieser Woche entdeckt haben, in unseren Herzen weiterwachsen und uns im Alltag begleiten. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Abenteuerland im Februar 2026 und darauf, gemeinsam noch mehr Schätze zu entdecken!



 Lucie Prieg

# Unser GemeindeFREUtag

Ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und Segen — der GemeindeFREUtag am 13. September 2025

Am Samstag, den 13. September, durfte unsere Gemeinde einen ganz besonderen Tag erleben. Wir hatten unseren GemeindeFREUtag. Ein Tag, der seinem Namen wirklich alle Ehre machte. Er war geprägt von Gemeinschaft, Musik, gutem Essen, herzlichen Begegnungen und bewegenden Momenten, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Der Vormittag begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.00 Uhr, der Raum gab für Lobpreis und Dank. In der Andacht von Sonja Leverenz ging es um das Thema Lobpreis und wie wichtig er für unseren Alltag ist. Nicht nur als Lied,

sondern als Haltung des Herzens. Wir wurden ermutigt, Gott im Alltag mit unseren Worten und Taten zu ehren und in jeder Situation dankbar zu bleiben. Die Musik und die Atmosphäre luden dazu ein, Gott gemeinsam zu feiern und seine Gegenwart zu genießen.



Im Anschluss stärkten wir uns bei einem leckeren gemeinsamen Mittagessen, das reichlich Gelegenheit bot, miteinander ins Gespräch zu kommen. Es wurde gelacht, erzählt, neue Kontakte wurden geknüpft und man spürte: Hier ist Gemeinschaft lebendig!



Ein besonderer Höhepunkt folgte am Nachmittag: Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zum Wockersee, um dort zwei Taufen zu feiern. Trotz dunkler Wolken und leichtem Regen spürte man: Gott ist mitten unter uns. Und als ob Er uns ein sichtbares Zeichen seiner Gegenwart schenken wollte, brach während der Taufen die Sonne hervor und über dem See erschien ein wunderschöner Regenbogen, das Symbol von Gottes Bund und Treue.



Zurück in der Gemeinde klang der Tag in fröhlicher Atmosphäre aus. Bei Kaffee, Kuchen und verschiedenen Spielstationen. Ob beim Wasserballon-Weitwurf, Schubkarrenrennen oder einfach im Gespräch. Überall war Freude, Lachen und spürbare Gemeinschaft.

Gegen 17.30 Uhr machte sich jeder wieder auf den Heimweg. Wir sind dankbar für so einen schönen Tag mit



Jenni Tews